

## **Bodenstedt, Friedrich von: 15. (1855)**

- 1 Wähne niemand sich den Weisen
- 2 Im Genuß des Weins vergleichbar;
- 3 Denn was wir im Trunke preisen,
- 4 Bleibt den Toren unerreichbar!
  
- 5 Durch den Wein zum Blumenbeet
- 6 Wird die Phantasie verwandelt,
- 7 Drin der Odem Gottes weht,
- 8 Drin der Geist der Schönheit wandelt.
  
- 9 Blumen blühen uns zu Füßen,
- 10 Uns zu Häupten glühen Sterne –
- 11 Jene aus der Nähe grüßen,
- 12 Diese grüßen aus der Ferne!
  
- 13 Welch ein liebliches Gewimmel!
- 14 Freude blüht auf jedem Schritt mir –
- 15 Und den ganzen Sternenhimmel
- 16 Samt den Blumen trag' ich mit mir!

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59834>)